

Straubinger Tagblatt Ausgabe 22.01.2020

Petra Pielmeier neue Sportleiterin

Annette Pielmeier bleibt Schützenmeisterin – Neue elektronische Schießstände

Windberg. (ws) Bei der Generalversammlung der Winith-Schützen am Sonntag im Vereinslokal Hüttinger ist über gute Ergebnisse der Schützen bei Meisterschaften berichtet worden. Bei den Wahlen ist es gelungen, mit Petra Pielmeier das Amt des Sportleiters wieder zu besetzen. Weiterhin soll die Schießanlage mit elektronischen Schießständen versehen werden.

Schützenmeisterin Annette Pielmeier blickte auf das vergangene Jahr zurück. Die Winith-Schützen hatten durch den plötzlichen Tod von Erich Kräh einen großen Verlust zu verzeichnen. Er erzielte national und international zahlreiche Spitzenplätze durch seine überragende Schießkunst und von ihm wurden als jahrzehntelangem Jugendleiter viele Jungschützen erfolgreich ausgebildet.

Auch Ortsmeisterschaft wurde organisiert

Die Schützen waren zahlreich bei den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen im Klosterdorf präsent. Einige Veranstaltungen der Pfarrei und Abtei waren ein Erlebnis, da man solche Ereignisse nur einmal im Leben mitfeiern kann. Die Schützen organisierten eine Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen, ein Gartenfest, Brotzeitschießen und eine Weihnachtsfeier. Außerdem wurde beim Gauehrenabend teilgenommen, bei dem der 2. Sportleiter Erwin Zitzlsberger als 1. Gaukönig geehrt wurde.

Um die Erfolge zu stabilisieren, hat sich die Vorstandschaft dazu entschlossen, die veraltete Schießanlage mit elektronischen Schießständen umzubauen sowie eine Renovierung der Räumlichkeiten vorzunehmen. Nach Schätzungen würden Kosten von etwa 28000 Euro anfallen. Natürlich wird versucht, durch Eigenleistungen die Kosten zu senken. Vom BSSB sind durch einen Antrag auf Förderung voraus-



Die neue Vorstandschaft mit der neuen Sportleiterin Petra Pielmeier (links) sowie zwei neuen Beisitzern und den Geehrten.

Foto: ws

sichtlich 50 Prozent Zuschuss zu erwarten. Auch von der Gemeinde ist eine Förderung zu erwarten. Weiterhin wird sich der Verein bemühen, Spender zu gewinnen.

Die Schützenmeisterin nahm einige Ehrungen vor. Für besondere Verdienste erhielten Margit Iturralde und Brigitte Niedermeier die Ehrennadel in Silber. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Michael Fleischer und Sabrina Katzdobler: für 30 Jahre Tanja, Paisdzior, Stefan Scherz und Manuel Spanfeldner sowie für 40 Jahre Eugen Anneser, Josef Fischer, Thomas Hartmannsgruber und Maria Zeitlhofer. „Der Verein zeigt wieder einmal, dass er zusammenhält. Das ist das Wichtigste in der Vereinsarbeit“, so die Schützenmeisterin.

2. Sportleiter Erwin Zitzlsberger berichtete über die Ergebnisse der Schützen. Bei den Rundenwettkämpfen in der Gauliga mit dem Luftgewehr belegte Daniel Bach den 1. Platz und Erich Kräh bei den Senioren den 3. Platz sowie mit der Luftpistole Karl Wanninger den 1. und Alois Mühlbauer den 3. Platz.

Die Damenmannschaft erkämpfte sich ebenfalls mit der Luftpistole den 3. Platz. Bei der Gaumeisterschaft siegten bei den Damen mit dem Luftgewehr Sophie Iturralde und bei den Herren Erwin Zitzlsberger sowie mit der Luftpistole Brigitte Niedermeier. Sabine Kuffner und Karl Wanninger wurden jeweils Dritte. Beim Gau-Finalschießen wurde Sophie Iturralde mit dem Luftgewehr Zweite.

Auch bei den niederbayerischen und bayerischen Meisterschaften erreichten die Schützen aus Windberg gute bis sehr gute Plätze. Bei den Stadtmeisterschaften Bogen erreichten die Damen von 18 Mannschaften den 4. Platz und Erwin Zitzlsberger im Einzelschießen den 1. Platz. Vereinsmeister wurden folgende Schützen: In der Schützenklasse mit dem Luftgewehr Sophie Iturralde, in der Schützenklasse mit der Luftpistole Albert Kuffner, mit dem Luftgewehr aufliegend Erich Kräh und in der Jugendklasse mit dem Luftgewehr Benjamin Höpfl. Die Würde des Schützenkönigs errang Thomas Leistner, Wurstköni-

gin Anja Spanfeldner und Königin Sigrid Wanninger. Sigrid Wanninger wurde Sophie Iturralde den Wanderpokal gewährt. Bei der Ortsmeisterschaft Trachtenverein, es waren Schützen am Start.

Bürgermeister Hans Spanfeldner bedankte sich bei den Schützen für die durchgeführten Veranstaltungen, die reibungslos am Gemeindeleben angeschlossen wurden. Er dankte für die große Unterstützung der Schützen. In seiner Amtszeit als Bürgermeister wird als Tagesordnungspunkt ein Antrag der Winith-Schützen für eine elektronische Schießanlage im Vereinshaus behandelt. Für die Zukunft wird die Gemeinde dem Verein die Räumlichkeiten für den Aufbau einer Schießanlage im ehemaligen Vereinshaus bereitzustellen, um den Bestand des Vereins nicht zu gefährden.

Petra Pielmeier ist neue Sportleiterin

Der Schussmeister der Winith-Schützen, Thomas Leistner, berichtete über die Einsätze der Schützen beim Gaujahrsanschießen, bei Frohnauer Kriegerjahrtag, Geburtstagsfeier der Mitglieder, Beerdigung der Kriegsteilnehmer und bei den Neuwahlen. Das Ergebnis: Schützenmeisterin Annette Pielmeier, stellvertretend Albert Kuffner, Kassierer Thomas Leistner, stellvertretend Erwin Wanninger, Schriftführer Manuel Spanfeldner, stellvertretend Erwin Wanninger, Sportleiterin Petra Pielmeier (neu), stellvertretend Erwin Zitzlsberger, Beisitzer s. Daniel Bach, Christian Trum (neu), Fank (neu) und Carmer (neu). Als Rechnungsprüfer wurden Siegfried Niedermeier und Alois Stoiber und Fahnenträger Thomas Leistner.